



Werner Eberwein

DGH - Deutsche Gesellschaft
für Hypnose und Hypnotherapie
Fort- und Weiterbildungszentrum Berlin

Hypnose und Hypnotherapie

Fort- und Weiterbildung 2011-13

für Diplom-Psychologen, Ärzte, Zahnärzte
Studenten dieser Fachrichtungen und approbierte
Kinder-Jugendlichen-Psychotherapeuten



www.werner-eberwein.de

Das Fortbildungsteam



Dipl.-Psych. Werner Eberwein

Leiter des DGH-Fort- und Weiterbildungszentrums
Berlin · Psychologischer Psychotherapeut seit 1983 ·
Dozent und Supervisor der Deutschen Gesellschaft für
Hypnose und Hypnotherapie (DGH) und der Deutschen
Gesellschaft für zahnärztliche Hypnose (DGZH) · zahl-
reiche Publikationen



Dr. Dipl.-Psych. Agnes Kaiser-Rekkas

Systemische Psychotherapeutin · Dozentin und Su-
pervisorin der Deutschen Gesellschaft für Hypnose
und Hypnotherapie (DGH) · Leiterin des DGH-Fort- und
Weiterbildungszentrums Süd · zahlreiche Publikati-
onen



**Prof. Dr. Dr. Dipl.-Psych.
Dipl.-Päd. Siegfried Mrochen**

Kinder-/Jugendlichenpsychotherapeut · Familien-
therapeut · Ausbilder und Supervisor für Psycho-
therapie mit Kindern/Jugendlichen in Personzen-
trierter Psychotherapie (GwG), Verhaltensthera-
pie (dgvT), Hypnotherapie (MEG) und
Systemischer Psychotherapie (DGSTh)



Dr. med. Reza Schirmohammadi

Facharzt für Anästhesie · Naturheilverfahren · Aku-
punktur · war 16 Jahre lang ärztlicher Leiter des St.-
Antonius-Krankenhauses in Schleiden und Chefarzt
der Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und
Schmerztherapie · seit 1999 Privatpraxis in Köln ·
zahlreiche Publikationen und TV-Auftritte



Dipl.-Stom. Reinhart Dieckmann

Zahnarzt in eigener Praxis in Dahlen/Sachsen · Dozent
der DGH · Fortbildungen in zahnärztlicher Hypnose
und Hypnotherapie bei DGZH und DGH · NLP-Master ·
begleitet die Fortbildung als Assistent



Dr. med. dent. Ralf Reinkemeyer

Zahnarzt in eigener Praxis in Stöhrn bei Han-
nover · Fortbildungen in zahnärztlicher Hypno-
se und Hypnotherapie bei DGH und DGZH · hat
die Fortbildung mehrfach als Assistent begleitet



Prof. Dr. med. Andreas Heinz

Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psycho-
therapie der Charité · Facharzt für Neurologie und
Psychiatrie · Psychotherapie, Sozialmedizin ·
Zusatzausbildungen in Hypnotherapie und
Gesprächspsychotherapie · M.A. Philosophie · Stu-
dium der Anthropologie · zahlreiche Publikationen

Fortbildungspunkte

Kurse und Supervision werden von der DGH und der Psychotherapeuten-
kammer zertifiziert und von der Ärzte- und Zahnärztekammer anerkannt.
Pro Kurs werden 16 Punkte, pro Supervision 4 Punkte vergeben.

Kosten

Einführungsvortrag	10,- EUR
Die 11 G-, F- und T-Kurse [G1-3/F1-4/T1-4]	2530,- EUR entspricht 220,- EUR pro 2-Tage-Kurs
Die 7 Grund- und Fortgeschrittenenurse [G1-3/F1-4]	1680,- EUR entspricht 240,- EUR pro 2-Tage-Kurs
Die 3 Grundkurse [G1-3]	795,- EUR entspricht 265,- EUR pro 2-Tage-Kurs
Die 8 Fortgeschrittenen- und Therapiekurse [F1-4/T1-4]	2040,- EUR entspricht 240,- EUR pro 2-Tage-Kurs
Die 4 Fortgeschrittenenurse [F1-4]	1040,- EUR entspricht 260,- EUR pro 2-Tage-Kurs
Die 4 Therapiekurse [T1-4]	1170,- EUR entspricht 260,- EUR pro 2-Tage-Kurs
Ein einzelner 2-Tage-Kurs	290,- EUR
Kurs T4 [3 Tage]	420,- EUR
Supervision [4 x 45 Min.]	80,- EUR
Die 3 Masterkurse [M1-3]	795,- EUR entspricht 265,- EUR pro 2-Tage-Kurs
Die 2 Weiterbildungskurse [W1-2]	550,- EUR entspricht 275,- EUR pro 2-Tage-Kurs
Übungsgruppen	kostenlos

Kontakt & Anmeldung

An Werner Eberwein · DGH-Fort- und Weiterbildungszentrum Berlin
Postadresse: Aachener Str. 27 · 10713 Berlin
Seminarort: Baruther Str. 21 · 10961 Berlin (U-Bhf. Gneisenaustraße)
Fon: 030 - 82 70 28 34 · Fax: 030 - 82 70 28 35
E-Mail: kontakt@werner-eberwein.de
Anmeldung im Internet: www.werner-eberwein.de
Weitere Informationen: blog.werner-eberwein.de



Organisatorisches

Anmeldung an Werner Eberwein · Aachener Str. 27 · 10713 Berlin · Fax 030 - 82 70 28 35 für:

- Einführungsvortrag** - Mi 19.22 Uhr 15.6.2011 128.2011 à 10,- €
- die 11 Grund-, Fortgeschr.- und Therapiekurse [G1-3, F1-4, T1-4] 2530,- €
 - die 7 Grund- und Fortgeschrittenenurse [G1-3, F1-4] 1680,- €
 - die 3 Grundkurse [G1-3] 795,- €
 - die 8 Fortgeschrittenen- und Therapiekurse [F1-4, T1-4] 2040,- €
 - die 4 Fortgeschrittenenurse [F1-4] 1040,- €
 - die 4 Therapiekurse [T1-4] 1170,- €
 - die 3 Masterkurse - weiterführend, optional [M1-3] 795,- €
 - die 2 Weiterbildungskurse - Zweiverfahren für Ärzte [W1-2] 550,- €

einzelne Kurse à 290,- €:

- G1 - 9./10.9.2011 G2 - 21./22.10.2011 G3 - 2./3.12.2011

- F1 - 13./14.1.2012 F2 - 24./25.2.2012
- F3 - 20./21.4.2012 F4 - 1./2.6.2012

- T1 - 24./25.8.2012 T2 - 21./22.9.2012
- T3 - 26./27.10.2012 T4 - 7./9.12.2012 (3 Tage) · 410,- €

- M1 - 18./19.1.2013 M2 - 1./2.3.2013 M3 - 26./27.4.2013
- W1 - 4./5.11.2011 W2 - 15./16.6.2012

Ich bin

- Diplom-Psychologin/-Psychologe Psychologischer/Psychotherapeut/in
- approbierter/-Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut/in
- Zahnärztin/-arzt Ärztin/Arzt, Fachrichtung: _____
- Student/in: Medizin Zahnmedizin Psychologie

Adresse - bitte deutlich in BLOCKBUCHSTABEN ... oder STEMPSEL:

Vorname, Name: _____

Strasse, PLZ, Ort: _____

Telefon, Fax: _____

E-Mail, Homepage: _____

Datum, Unterschrift: _____

... oder Online-Anmeldung im Internet:
www.werner-eberwein.de > Hypnose-Fort- bzw. Weiterbildung

Fortbildung mit DGH-Zertifikat, bestehend aus:

- drei **Grundkursen** G1-3,
- vier **Fortgeschrittenenkursen** F1-4,
- vier **Therapiekursen** T1-4,
- zwölf Sitzungen **Supervision** à 3 Std. (jeweils So 10-13 Uhr),
- Übungsgruppensitzungen (Termine nach Vereinbarung, optional),
- drei **Masterkursen** M1-3 (weiterführend, optional).

Einführungsvorträge

WAS IST, WAS KANN HYPNOSE/HYPNOTHERAPIE?

Mi, 15. Juni 2011 & Mi, 17. August 2011, jeweils 19-22 Uhr
Werner Eberwein & Reinhart Dieckmann

Grundbegriffe der Hypnose · klassische und Erickson'sche Suggestion · Anwendungen in Psychotherapie, Medizin und Zahnmedizin · hypnotherapeutische Behandlungsformen · Ressourcenaktivierung · Hypnose-Anästhesie · Kinderhypnose · Selbsthypnose · Schnell-/Showhypnose · Überblick über die Fortbildung ... mit Life-Hypnose-Demonstrationen, Videos und praktischen Übungen

Grundkurse

G1 METHODEN DER TRANCE-EINLEITUNG

9./10. September 2011
Werner Eberwein

Indikationen und Kontraindikationen von Hypnose · ethische Fragen · autoritärer und kooperativer Ansatz · Heranführung des Patienten an Hypnose · Aufbau einer hypnotischen Sitzung · Trance-Kennzeichen · direkte Trance-Induktion · Suggestion und Nutzung von Trance-Effekten · Posthypnose · sicheres Zurückholen aus der Trance

G2 FORMULIERUNG VON SUGGESTIONEN

21./22. Oktober 2011
Reinhart Dieckmann & Ralf Reinkemeyer

Herstellung und Stabilisierung von Rapport · die hypnotische Sprechweise · Sprechtempo · Stimmführung · Pacing und Leading · Atempacing · Zielökologie · Arbeit mit den Sinnesmodalitäten · Seeding · das Milton-Modell der hypnotischen Sprache · suggestive Negation, Tilgung und Generalisierung · analoges Markieren · Posthypnose

G3 HYPNOTISCHE IDEOMOTORIK

2./3. Dezember 2011
Werner Eberwein

Armlevitation · Katalepsie · ideomotorisches Signalisieren · hypnosuggestive Ressourcenaktivierung · Dialog mit dem Unbewussten · der »innere Heiler« · das »weise Wesen« · Zeitprogression · hypnotische Amnesie · hypnosuggestive Behandlungsstrategien · Umgang mit Störungen und ungeplanten Reaktionen

Fortgeschrittenenkurse

F1 HYPNOTISCHE KONFUSIONS- UND VERTIEFUNGSTECHNIKEN

13./14. Januar 2012
Reinhart Dieckmann & Ralf Reinkemeyer

Vertiefung und Beschleunigung der Trance durch gezielte Verwirrung · Vertiefungsmetaphern · Überladungstechniken · Polaritätsspiele · Paradoxien · Double-Binds · Mehrfachnegationen · die Zwei-Wege-Konfusion · Doppelinduktion · naturalistische Konfusionen · Signalhypnose · Schnellhypnose · Wach-Trance-Verwischungen

F2 HYPNOTISCHE METAPHERN UND SYMBOLE

24./25. Februar 2012
Werner Eberwein

Indirekte Hypnose · hypnotherapeutische Veränderung begrenzender Einstellungen · metaphorische Parallelisierung · Standardmetaphern · hypnosuggestive Umwandlung von Symbolen · individuelle und themenspezifische Metaphern · hypnotische Geschichten · eingebettete Suggestionen · die Einstreutechnik · verdeckte Hypnose · Selbsthypnose

F3 HYPNOTISCHE ANÄSTHESIE UND SCHMERZBEHANDLUNG

20./21. April 2012
Reza Schirmohammadi

Physiologie und Neurologie des Schmerzes · Hypnose bei Untersuchungs- und Behandlungsängsten · Hypnose-Anästhesie bei Operationen und Zahnbehandlungen · Hypnotherapie bei chronischen Schmerzen · Ablenkungstechniken · Taubheitssuggestion · Dissoziation des Bewusstseins vom Körper · Symptomverschiebung · Zeitverzerrung · Amnesie · Umgang mit Störreizen

anschließend: **DEMONSTRATION IN EINER ZAHNARZTPRAXIS**
22. April 2012 · So 10-14 Uhr · Reinhart Dieckmann

F4 KÖRPERORIENTIERTE INDUKTIONEN UND HYPNOTISCHE ALTERSREGRESSION

1./2. Juni 2012
Werner Eberwein

Trance durch Körperhaltungen, Bewegungen, Atem, Berührung und Stille · Holding-Induktionen · Co-Trance · ressourcenorientierte und psychodynamische Altersregression · Time-Line-Techniken · Arbeit mit dem »inneren Kind« · imaginierte Helfer · Hypermnesie · das False-Memory-Problem · Umgang mit regredierte Patienten und mit akuten Krisen · schamanische Trance-Techniken

Zeiten

Seminare Fr 14-17/18-21 Uhr, Sa 9.30-13/14.30-17.30 Uhr
Supervision So 10-13 Uhr

Therapiekurse

T1 HYPNOTHERAPIE MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN

24./25. August 2012
Siegfried Mrochen

Kind-/jugendlichengerechte Induktionstechniken und Rapportstrategien im kurzzeittherapeutischen Kontext · Lösungs- und Kompetenzorientierung · Stärkung der Veränderungsmotivation · Enuresis · Ängste · Konzentrationsstörungen · Hyperaktivität · nach Absprache Livearbeit mit Kindern/Jugendlichen und ihren Bezugspersonen

T2 NATURALISTISCHE UND DIALOGISCHE HYPNOSE BEI ANGSTSTÖRUNGEN

21./22. September 2012
Werner Eberwein

Formen und Ebenen von Angst · Kurzzeitinterventionen bei Ängsten · Phobietechniken · hypnosuggestive Begleitung von autogenen Bearbeitungsprozessen · die Hände-Induktion · Dialogische Trance-Begleitungs-Arbeit (DTBA) · hypnotisches Reframing · Umgang mit emotionalen Reaktionen, Überflutungsneigungen und Gegeninduktionen in Trance

T3 HYPNOSE IN DER PSYCHOSOMATIK

26./27. Oktober 2012
Agnes Kaiser-Rekkas

Fortgeschrittene Induktionstechniken · Heilungsmetaphern und -geschichten · Hypnodiagnostik · ideomotorische Hypnotherapie bei Allergien, Schlafstörungen, Krebs, psychogenen Schmerzen, Verletzungen, Infektionen · Dialog mit erkrankten Organen · imaginative Selbstheilungstechniken · Stimulation des Immunsystems

anschließend: **HYPNOSE-REPETITORIUM**
28. Oktober 2012 · So 10-14 Uhr · Reinhart Dieckmann

T4 HYPNOTHERAPIE BEI PERSÖNLICHKEITSTÖRUNGEN

7.-9. Dezember 2012 (Fr-So, 3 Tage)
Werner Eberwein

Entstehung von Persönlichkeitsstörungen · Formen und Auswirkungen von Spaltungsprozessen · Erste Hilfe bei akuten Dissoziationszuständen · Erkennen und Nutzen von Spontantrancen · beiläufige Suggestion im Gespräch · hypnotische Beruhigungsmotive · Cutting-Imaginationen · aktive Introjektion des Therapeuten · Integration gespaltener Teile · Anwendung von Hypnose im Rahmen verschiedener Basisverfahren · Vor- und Nachbereitung von hypnotherapeutischen Sitzungen · experimentelle Hypnose · Rückblick und Ausblick

Weitere Infos und Online-Anmeldung im Internet:

www.werner-eberwein.de

Masterkurse

weiterführend, für Kolleg/inn/en, die bereits eine Hypnose/Hypnotherapie-Fort- oder Weiterbildung absolviert haben

M1 WELCHE METAPHER FÜR WELCHEN PATIENTEN

18./19. Januar 2013
Werner Eberwein

Geschichten mit Zauberkraft · vom Problem zum Ziel mit Metaphern · aber wie? · archetypische Motive · Nutzung von Spontanmetaphern · Umwandlung von Problembildern in Lösungsbilder · verdeckte Suggestion · fortgeschrittene Einstreutechniken · Erzeugen von Stimmungen

M2 FOCUSING - DER KÖRPER WEISS DIE ANTWORT

1./2. März 2013
Werner Eberwein

Erleben am Rande des Bewusstseins · die Botschaften des Körpers verstehen und nutzen · Achtsamkeit für körperliche Resonanzen · Veränderung von emotionalen und psychosomatischen Zuständen · das gefühlte Innere als therapeutisches „Agens“

M3 SELBSTHYPNOSE, MEDITATION UND IMAGINATION

26./27. April 2013
Werner Eberwein

Raus aus dem Alltagsstress · Tiefentspannung als Burnout-Prophylaxe · Selbstversenkung und Selbstveränderung durch Autosuggestion · Arbeit mit inneren Bildern · das Unbewusste befragen in Selbsthypnose · Selbstheilungsprozesse fördern · Anwendung im Alltag

Weiterbildung

als Zweitverfahren für Ärztinnen/Ärzte

W1 HYPNOTISCHE TIEFENTSPANNUNG

4./5. November 2011
Andreas Heinz & Werner Eberwein

Indikationen und Kontraindikationen von Hypnose · ethische Fragen · autoritärer und kooperativer Ansatz · der äußere Rahmen · Ziel- und Ressourcenorientierung · Pacing und Leading · Einleitung einer Trance · posthypnotische Suggestionen · sicheres Zurückholen aus der Trance

W2 BEILÄUFIGE SUGGESTION UND IMAGINATION

15./16. Juni 2012
Andreas Heinz & Werner Eberwein

Suggestiver Rapport · spontane Trance-Zustände · Analogien und Metaphern · Stimmführung · analoges Markieren · Seeding · suggestive Implikationen · hypnotische Geschichten · suggestive Negation, Tilgung und Generalisierung · Kurzhypnose · Selbsthypnose